

Die Kriegshilfswerke.**Fürsorgehauptstelle im Rathause.**

Seit dem 18. Dezember haben sich in den von der Hauptstelle, Neues Rathaus, errichteten Speisestellen folgende Veränderungen ergeben: Portionenanzahl am 18. Dezember 41.260, Portionenanzahl am 2. Jänner 42.260, es ergibt sich seit 18. Dezember ein Zuwachs von 1100 Portionen und ein Abfall von 100 Portionen, demnach ein Gesamtzuwachs von 1000 Portionen, der sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt verteilt:

2. Bezirk: Speisekomitee für den 2. Bezirk, Raismühlen, Schüttaustraße Nr. 67 (Restaurant Johann Haller), bisher 600 Portionen, nunmehr 800, somit eine Vermehrung um 200 Portionen; Speisekomitee für den 2. Bezirk, Prater, Ausstellungsstraße Nr. 11, bisher 500 Portionen, nunmehr 900 Portionen, somit eine Vermehrung um 400 Portionen; Kuratorium zur Speisung hungernder Kinder in der Schule Schöngasse 2, bisher 600 Portionen, nunmehr 800 Portionen, somit eine Vermehrung um 200 Portionen, zusammen im 2. Bezirke 800 Portionen.

5. Bezirk: Speisekomitee für den 5. Bezirk, Schloßgasse Nr. 5 (Gasthaus Karl Hamberger), bisher 100 Portionen, nunmehr 150 Portionen, somit eine Vermehrung um 50 Portionen.

13. Bezirk: Speisestelle der Frau Sidler, Spallartgasse Nr. 23, bisher 100 Portionen, nunmehr 120 Portionen, somit eine Vermehrung um 20 Portionen; Speisestelle der Biszkan, Linzerstraße Nr. 64, bisher 100 Portionen, nunmehr 130 Portionen, somit eine Vermehrung um 30 Portionen; aufgelassen dagegen wurde die Speisestelle Hütteldorferstraße Nr. 176 (Gasthaus Tula) mit 100 Portionen.

20. Bezirk: Verein zur Errichtung von Volksküchen nach israelitischem Ritus, Kluckthaus Nr. 7, bisher 800 Portionen, nunmehr 1000 Portionen, somit eine Vermehrung um 200 Portionen.